



mittelbarer Nähe wegfielen. Vorgehalten werden über 30 verschiedene Hölzer, um schnell auf Kundenwünsche reagieren zu können. Enge Kontakte zu großen Furnierherstellern schaffen beste Voraussetzung für einen günstigen, zielgerichteten Furniereinkauf. Zu den Kunden zählen Unternehmen aus der Möbelindustrie (Wohnen, Küche), Türenindustrie, Innenausbau und der Formholzherstellung. Dort werden über die Fa. Becker KG, Brakel, namhafte, internationale

Furnier-Partner

„Partner rund um den Furnierzuschnitt und die Furnierverarbeitung“ ist das Motto der Lemgoer I. Wissmann Furnierverarbeitung. Firmeninhaber Ingo Wissmann sammelte umfangreiche Erfahrungen in der Furnierverarbeitung im väterlichen Betrieb und bei der Firma Möhring in Lemgo, dort zuletzt als Betriebsleiter, bevor er 1995 sein eigenes Unternehmen gründete. Es verfügt heute über eine Betriebsgröße von 900 m², davon sind 800 m² Produktions- oder Lagerfläche. Produktionstechnik und Angebotspektrum werden auf dem aktuellen Stand gehalten, dazu einige Highlights aus den letzten Jahren: Seit 2007 können durch Zusammenarbeit mit einem Partner Intarsien und Laserarbeiten mit angeboten werden. 2008 neu installiert wurde eine Kuper „ACR Crossrunner“ für querfurnierte Türen und Möbelfixmasse. Seit 2009 können durch eine weitere Kooperation größere Mengen an Furnierfixmaßen mit angeboten werden. In diesem Jahr wurde eine Pho-

Blick in die Produktion – gute Auslastung! Rechts: Seit 2008 in Funktion: „ACR Crossrunner“ von Kuper (Fotos: diekmann-photoart.de)



tovoltaikanlage mit 30 kwp neu installiert. Die aktuelle Betriebsausstattung umfasst: Drei Josting-Scheren bis 3,25 m sowie zwei Josting Querschere, eine Kuper „KLM“ zum Vorbeleimen der Furnierpakete sowie eine „Innovation“-Klebemaschine mit integrierter Leimangabe für Einzelkommissionen und eine Furniertechnik-Klebemaschine, daneben die „ACR Crossrunner“. Dazu kommen eine Kuper „FW 1200“ Fadenmaschine, eine „EMZ“ zum Besäumen und Endverkleben; zur schnellen Belie-

ferung regionaler Kunden steht ein LKW zur Verfügung. Das Unternehmen konnte seine Marktposition kontinuierlich ausbauen, der Umsatz stieg von 500 000 Euro im Jahr 2004 auf voraussichtlich 1 Mio. Euro im laufenden Jahr. Zulegen konnte auch die Zahl der Mitarbeiterzahl von 5 auf jetzt 8, weitere Aushilfen werden bei Auftragsspitzen eingesetzt. Seit 2007 hat sich der Lagerbestand mehr als verdoppelt, da mit Fa. Möhring in Lemgo und Fa. Danzer in Bielefeld zwei große Lieferanten in un-

Möbelhersteller wie Rolf Benz, Fritz Hansen (Dk), Vitra, Tonon (It), Team 7 (A) oder Himolla mit Wissmannfurnierten Produkten beliefert. Hauptschwerpunkte in Sachen Kundenzufriedenheit sind Qualität und Pünktlichkeit der laufenden Aufträge. Terminzusagen und Zuverlässigkeit sind wichtiger als die maximale Auslastung des Betriebes, das wird von den Kunden geschätzt und honoriert. Das monatliche Produktionsvolumen liegt bei etwa

**Gefügter
Auftrag in
Makassar**

30 000 m² Furnierfixmaße in verschiedensten Holzarten, darunter die Spezialität Satin Nussbaum. Diese farbenreiche und unruhige Holzart wird durch passende Zusammenstellung beim Verplancken zu einem harmonischen Gesamtbild gefügt. Rund

65 000 m² wurden so in einem Jahr verarbeitet. Kunde ist u. a. der Wohnmöbler Felke. Als neue Holzarten kommen Räuchereiche und Kernesche-Natur dazu. Dunkle Hölzer werden auf Kundenwunsch mit gefärbtem Leim verarbeitet.

Wichtiges Thema bei Wissmann ist die Nachhaltigkeit: Furnierreste werden von einer benachbarten Tischlerei zu Holzbriketts verpresst, der Strom wird überwiegend durch eine auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage produziert.

**Ganz wichtig:
die End-
kontrolle**



Wissmann-
Spezialität
Satin Nussbaum